

Aktuelle Situation Hortangebot und Erweiterung der Hortplätze in Höver zum Schuljahr 2017/2018

Beschlussvorlage Nr. 2016/0030

Im Bereich der nachschulischen Betreuung konnten zum Kitajahr 2016/2017 insgesamt 20 zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen werden.

- 12 Plätze im Hort Ilten
- 8 Plätze im Hort Sehnde

Trotz dieser Erweiterungen in Sehnde und Ilten, konnten nicht alle Anträge auf einen Hortplatz bedient werden. Insbesondere für den Hort Höver lagen deutlich mehr Anmeldungen vor, als freie Plätze vorhanden waren.

Die Grundschule Höver wird zum zweiten Schulhalbjahr 2016/2017 durch mobile Raumeinheiten erweitert.

Aufgrund höherer Schülerzahlen werden zwei Klassen der Grundschule Höver zum bzw. im Schuljahr 2016/2017 zweizügig.

Auch zum kommenden Schuljahr 2017/2018 ist davon auszugehen, dass die Grundschule Höver erneut zweizügig einschult, so dass dann insgesamt drei Jahrgänge in der Schule zweizügig sind. Die aktuellen räumlichen Kapazitäten reichen hierfür nicht aus, so dass die mobilen Raumeinheiten über drei Klassenräumen verfügen werden.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2017/2018 wird im Hort Höver nach derzeitigen Planungen kein Hortplatz zur Verfügung stehen, da keine Viertklässler den Hort besuchen und somit keine Plätze zum Sommer frei werden. Es sind jedoch bereits 20 Anmeldungen für den Hort Höver in der Verwaltung eingegangen.

Es empfiehlt sich daher, im Rahmen der oben beschriebenen Erweiterung der Räumlichkeiten auch eine Aufstockung der Hortplätze um eine weitere Hortgruppe mit 20 Betreuungsplätzen vorzunehmen. Der benötigte Betreuungsraum steht durch die Schaffung der drei zusätzlichen Klassenräume zur Verfügung.

Aufwendungen: insgesamt ca. 100.100,00 € (anteilig in 2017: ca. 41.700,00 €).

- Investitionsmittel in Höhe von 18.000,00 € für Einrichtung und Ausstattung benötigt.
- Personalaufwendungen insgesamt ca. 87.600,00 € jährlich (anteilig in 2017: 36.500,00 €) und teilen sich wie folgt auf:
 - 1 ErzieherIn 33,5 Stunden (5 Leitungsstunden und stellvertretende Leitung): ca. 52.300,00 €
 - 1 SozialassistentIn 32 Stunden (5 Küchenstunden): ca. 35.300,00 €
- Sachkosten an:
 - Mittagessen: ca. 9.500,00 € (anteilig in 2017: ca. 4.000,00 €)
 - Sonstige Bewirtschaftungskosten: ca. 3.000,00 € (anteilig in 2017: 1.300,00 €)

Erträge: insgesamt ca. 53.400,00 € (anteilig in 2017: 22.300,00 €)

- Finanzhilfe: ca. 13.400,00 € (anteilig in 2017: ca. 5.600,00 €)
- Kindergartengebühren: ca. 30.000,00 € (anteilig in 2017: ca. 12.500,00 €)
- Essengeld: 10.000,00 € (anteilig in 2017: ca. 4.200,00 €)

Zwingend zu berücksichtigen ist, dass die neu geschaffenen Plätze fast ausschließlich von Erstklässlern belegt werden, die dann meist auch vier Jahre im Hort verweilen, so dass neu geschaffene Plätze für die darauf folgenden drei bis vier Jahre keine bzw. nur eine geringe Entlastung schaffen.

➤ oben beschriebene Maßnahme daher keine langfristige und nachhaltige Lösung

Nach derzeitigen Zahlen werden in den kommenden Schuljahren wie folgt Hortplätze frei:

Schuljahr 2018/2019: 8 freie Plätze

Schuljahr 2019/2020: 7 freie Plätze

Schuljahr 2020/2021: 5 freie Plätze

Auch im **Hort Sehnde** gestaltet sich die Situation ähnlich. Hier gibt es jedoch neben der nachschulischen Betreuung im Hort das Angebot einer Ganztagsgrundschule.

Schuljahr 2017/2018: es werden 6 Plätze frei, es liegen derzeit 35 Anmeldungen vor

Schuljahr 2018/2019: es werden 9 Plätze frei.

Schuljahr 2019/2020: es werden 8 Plätze frei

Schuljahr 2020/2021: es werden 13 Plätze frei

Im **Hort Ilten** zeichnet sich mit den vorhandenen 52 Plätzen derzeit eine ausreichende Versorgung ab.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Hortplätzen im gesamten Stadtgebiet sehr hoch ist und jährlich stark ansteigt.

Grundsätzlich besteht aktuell kein Rechtsanspruch auf einen Hortplatz, die Kommune hat ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten (vgl. § 24 SGB VIII Absatz 4)

Somit müssen Politik und Verwaltung sich gemeinsam auf eine Strategie zum Umgang mit dieser Situation verständigen.